

# Werratal - Gymnasium Schwallungen

- Schulleternvertretung –
- Förderverein „Freunde des Werratal Gymnasiums“

Werratal-Gymnasium, Am Gymnasium 1, 98590 Schwallungen  
Telefon: 036848/60610  
Fax: 036848/60620  
eMail: WTGSchwallungen@t-online.de  
Internet: <http://www.wtgschwallungen.de/foerderverein>

---

Schwallungen, 25.11.04

Offener Brief an den Landrat und an die Fraktionsvorsitzenden des Kreistages Schmalkalden-Meiningen

Sehr geehrte/r Frau/Herr ...,

die Eltern des Werratal-Gymnasiums Schwallungen sind empört über den Vorschlag die Schule bereits zum Ende des laufenden Schuljahres zu schließen.

Wir fordern:

1. einen geordneten Übergang für ALLE Schüler in ein anderes Gymnasium gleich welcher Trägerschaft.

Begründung:

Es ist unzumutbar Schüler mit Beginn des 12. Schuljahres in eine andere Schule umzusetzen, da sie sonst ihre gewählten Kurse nicht in jedem Fall in dieser Form weiterführen können. Jeder Mensch braucht eine Phase der Eingewöhnung in einer neuen Umgebung und da machen unsere Schüler keine Ausnahme. Können Sie es mit Ihrem Gewissen vereinbaren, dass Schüler durch die Umstellungsphase ein schlechteres Abiturergebnis erreichen und ihnen damit der Zugang zu ihrem Wunschberuf verschlossen bleibt? Zur Information über die gymnasiale Oberstufe in Thüringen erhalten Sie in der Anlage eine Broschüre des Thüringer Kultusministeriums.

Haben Sie einmal Kontakt zu Schülern geknüpft um zu erfahren, welche enorme Belastung allein schon die Abgabe der Seminarfacharbeit in der Klasse 12/I mit sich bringt?

Wie erklären Sie den Schülern, dass Räume für Gymnasiasten zumutbar sind aus denen die Berufsschüler wegen Unzumutbarkeit sofort ausziehen müssen?

2. eine FAIRE Chance für die Thüringer Landeskirche das Gymnasium zu übernehmen.

Begründung:

Es ist unbegreifbar, dass nach zweijähriger Diskussion und Gesprächen zwischen der Thüringer Landeskirche und dem Landkreis auf höchster Ebene keine Beratung im Kreistag Schmalkalden-Meiningen erfolgen konnte, weil keine schriftliche Erklärung vorlag. Diese wurde jetzt von der Initiative Evangelisches Gymnasium Schwallungen eingereicht. Welches neue Argument gibt es jetzt gegen ein kirchliches Gymnasium in Schwallungen? Warum versagen Sie Schülern der Region ein solches alternatives Bildungsangebot? Fürchten Sie für die staatlichen Schulen Konkurrenz? Die Eltern jedenfalls haben ihre Bereitschaft zur Zahlung von Schulgeld erklärt und übernehmen auch die Fahrtkosten. Jetzt ist der Kreistag Schmalkalden-Meiningen am Zuge!

3. eine VERBINDLICHE Zeitschiene durch die Schulverwaltung, wie ein geordneter Übergang erfolgen soll.

Begründung:

Nicht nur wir Eltern des Werratal-Gymnasiums sind verunsichert über die Zukunft unserer Kinder. Haben Sie auch schon an die Eltern der Grundschüler gedacht, die eine Entscheidung zur Schullaufbahn ihrer Kinder treffen müssen? Wie sollen sie sich entscheiden, wenn im Kreistag ständig Beschlüsse in Frage gestellt werden und keiner weiß, wie diese umgesetzt werden?

Bitte fassen Sie Ihre Beschlüsse nicht nur nach Kassenlage. Hier geht es um UNSERE SCHÜLER, nicht um irgendwelche Steine, die man einfach umstapelt!

Geben Sie allen Jugendlichen die Möglichkeit auch die schönen Seiten der Abiturzeit zu genießen. Geben Sie allen Kindern und Jugendlichen des Werratal-Gymnasiums Schwallungen das Gefühl, dass sie hier zu Hause sind und von Allen gut behütet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Iris Theer  
Vorsitzende der  
Schulelternvertretung

Sabine Pfannstiel  
Vorsitzende des Fördervereins  
„Freunde des Werratal-Gymnasiums“

Anlage  
Broschüre